

Wirkungsorientierte Förderverwaltung

Praxiswerkstatt: Effizientes, transparentes Fördermanagement

Inhalt und Ziele

In dieser Praxiswerkstatt sollen Grundlagen, Methoden und Instrumente bearbeitet werden, die es den Teilnehmenden ermöglichen bzw. erleichtern, die Prinzipien der Wirkungsorientierung auch in der Förderverwaltung umzusetzen. Dabei soll insbesondere ein Methodentransfer zwischen Vortragenden und Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden selbst erfolgen.

Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- Grundlagen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung im Kontext des Förderwesens
- Wirkungsorientierung in der Förderverwaltung – Wirkungsziele ableiten/entwickeln
- Planung von bedarfs- und wirkungsgerechten Förderprogrammen
- Wirkungsorientierung in Förderprogrammen verankern – Wirkungen mit Indikatoren messen
- Aufbau eines ziel- und wirkungsorientierten Berichtswesens
- Werkstatt: Instrumente und Methoden für die eigene Praxis, Erarbeiten eines Konzepts zur Integration der Wirkungsorientierung (Planung – Zielsetzung – Berichtswesen)

Lernmethode

Theorie-Input, Praxisbeispiele

Zielgruppe

Mitarbeitende, die im Bereich der Vergabe und Kontrolle von Förderungen tätig sind, sowie interessierte Personen

Vortragende

- Herr Mag. René Delevigné, MA, Bundesministerium für Inneres
- Herr Mag. Thomas Prorok, KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung
- Frau Mag. Ursula Rosenbichler, Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport

Zeit & Ort

| | |
|-----------------------|------------------|
| <i>Dauer:</i> | 1 Tag |
| <i>Seminarnummer:</i> | WO 011 |
| <i>Termin:</i> | 6. November 2018 |
| <i>Ort:</i> | Schloss Laudon |

Organisation

| | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| <i>In Verantwortung von:</i> | Frau Mag. Sandra Rauecker-Grillitsch |
| <i>Sekretariat:</i> | Frau Nedeljka Haag |

Über die Vortragenden

Mag. René Delevigné, MA

Bundesministerium für Inneres, Leiter des Referats für EU-Finanzierungsinstrumente; Jurist
rene.delevigne@bmi.gv.at

Mag. Thomas Prorok

KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung, stellvertretender Geschäftsführer.

Arbeitsschwerpunkte: Qualitätsmanagement – Common Assessment Framework (CAF),
wirkungsorientierte Verwaltungsführung, aktuelle Fragen der Reform des öffentlichen Sektors,
Fragen der Europäischen Integration und Local Public Governance, Capacity Building (Local
Governments & Associations). Studium der Politikwissenschaft; Lektorat an Fachhochschulen
prorok@kdz.or.at

Mag. Ursula Rosenbichler

Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport, Leiterin der Abteilung III/C/9,
Wirkungscontrollingstelle des Bundes, wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement,
Verwaltungsinnovation
ursula.rosenbichler@bmoeds.gv.at